

# Pressemitteilung

Bonn, 11.4.2016

## **Viva Viktoria! - Kampagne: „Stoppt die Leerstands-Politik der SIGNA –Solidarität mit den Ladenmietern im Viktoriaviertel!“**

### **Unterschriftensammlung beendet!**

### **Unterschriftenübergabe an Stadtdirektor Fuchs am Dienstag, 12.4.2016, 16.00 Uhr, Altes Rathaus**

---

Die Bürgerinitiative Viva Viktoria! hat Mitte Februar 2016 eine Solidaritätskampagne für die von Entmietung bedrohten Ladenmieter der SIGNA im Viktoriaviertel gestartet. Mit ihrer Unterschriftensammlung rückt die Initiative die jahrelange Leerstands-Politik der SIGNA im Viktoriaviertel in den öffentlichen Blick. Viva Viktoria! fordert ein sofortiges Ende des vorsätzlich und gezielt herbeigeführten Leerstands und eine zeitnahe Vermietung der teilweise seit Jahren leer stehenden Immobilien.

Am morgigen Dienstag, 16.00Uhr werden VertreterInnen der Initiative die gesammelten Unterschriften dem Stadtdirektor im Alten Rathaus übergeben. Gleichzeitig mit der Übergabe der Unterschriften fordert die Initiative die Stadtverwaltung auf, mit der SIGNA unverzüglich Kontakt aufzunehmen und mit allen der Stadt zur Verfügung stehenden Mitteln auf ein Ende der für Bonn und das Viktoriaviertel schädlichen Leerstands-Politik hinzuwirken.

Hintergrund der Unterschriftensammlung ist die aktuelle Forcierung der Leerstands-Politik, die die SIGNA seit mehreren Jahren im Viktoriaviertel betreibt. Statt der neuen Situation nach dem AUS für ihre ShoppingMall-Pläne Rechnung zu tragen und konstruktive Gespräche mit allen Beteiligten zu führen, schafft die SIGNA Fakten.

Sämtliche befristeten und kurzfristigen Mietverträge der langjährigen gewerblichen Mieter der SIGNA im Viktoriaviertel sollen offensichtlich von der SIGNA in 2016 nicht verlängert werden. Nach dem bereits seit längerem leer stehenden Kosmetikstudio in der Rathausgasse sind aktuell das „Schuhdorf“ auf der Stockenstraße und das „Cafe Kurzlebig“ auf der Rathausgasse von den Entmietungsaktivitäten der SIGNA betroffen. Zum 30.6.2016 sollen weitere, teils langjährige Ladenmieter entmietet werden. Massiver Leerstand im Viertel droht.

Wir befürchten, dass die SIGNA mit ihrer Entmietungsstrategie bewusst eine Abwärtsspirale aus Leerstand und Verwahrlosung im Viktoriaviertel in Gang setzen will. Denn weder für die Erdgeschoßflächen noch für die seit mehr als drei (!) Jahren leer stehenden Seminar- und Büroräume im ersten und zweiten Obergeschoss des ehemaligen Dahm-Gebäudes wurden von der SIGNA bisher konkrete Nachmieter benannt, d.h. die SIGNA entmietet ihre Flächen ohne konkrete Nachmieter mit Perspektive zu haben.

Als Bürgerinitiative Viva Viktoria! wenden wir uns gegen diesen Versuch der SIGNA, die bestehenden, lebendigen und standortangepassten Strukturen im Bonner Viktoriaviertel aktiv zu zerstören. Sinn und Zweck des Stadtratsbeschlusses vom 30.11.2015, einen Neuanfang im Viktoriaviertel auf der Basis einer breiten Bürgerbeteiligung zu ermöglichen, werden so von der SIGNA auf „kaltem“ Wege unterlaufen. Der von den Bürgerinnen und Bürgern geforderte und politisch beschlossene Stadtentwicklungsprozess wird in Frage gestellt.

Mit unserer Solidaritätsaktion für die Ladenmieter im Viertel und der Übergabe der gesammelten Unterschriften an die Stadt setzen wir am morgigen Dienstag, 16.00 Uhr, ein erstes, öffentliches Zeichen in 2016 gegen Leerstand im Viktoriaviertel.

Am Mittwoch starten wir dann um 18.00 Uhr mit einer Kundgebung unmittelbar hinter dem Alten Rathaus und vor dem SIGNA-Gebäude auf der Ecke Stockenstr./Rathausgasse unsere „Demo-Kette“, mit der wir in 2016 den öffentlichen Protest gegen die SIGNA-Leerstandspolitik und für den Erhalt eines lebendigen, kreativen und unangepassten Innenstadtviertels jeweils 1x im Monat auf die Straßen rund ums Viktoriaviertel tragen.

Ansprechpartner:

Axel Bergfeld 0162-2548032 [kontakt@viva-viktoriam.de](mailto:kontakt@viva-viktoriam.de)

Weitere Informationen unter [www.viva-viktoriam.de](http://www.viva-viktoriam.de) oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.1366887846693005&type=1>